

Schuleigener Arbeitsplan

Sachunterricht

Stand: Februar 2020



MARIENSCHULE NORDHORN

Gliederung

- 1. Vereinbarungen und Absprachen**
- 1.1. Übersicht und Bestandsaufnahme (Lehrkräfte, Qualifikationen, Lehrwerke, Materialien)
- 1.2. Organisation (Termine, Protokolle, Teams, Fortbildungsplanung, Kooperationen)
- 1.3. Inhaltliche Arbeit (Themen, anstehende Aufgaben)
- 1.4. Absprache und Vereinbarungen (Leistungsbewertung, Differenzierung)
- 2. Schuleigener Arbeitsplan** (Kompetenzen, Themen/Inhalte, fachübergreifende Bezüge, Abfolge der Einheiten)
- 3. Unterrichtseinheiten** (skizzierte Unterrichtseinheiten)

Vereinbarungen und Absprachen



Inhalt

1. Vereinbarungen und Absprachen	S. ...
1.1 Übersicht und Bestandsaufnahme (Lehrkräfte, Qualifikationen, Lehrwerke, Materialien)	S. ...
1.2 Organisation (Termine, Protokolle, Teams, Fortbildungsplanung, Kooperationen)	S. ...
1.3 Inhaltliche Arbeit (Themen, anstehende Aufgaben ...)	S. ...
1.4 Abgestimmte Grundsätze (Leistungsbewertung, Differenzierung)	S. ...
2. Schuleigener Arbeitsplan (Kompetenzen, Themen/Inhalte, fachübergreifende Bezüge, Abfolge der Einheiten)	S. ...
3. Unterrichtseinheiten (skizzierte Unterrichtseinheiten)	S. ...

Vereinbarungen und Absprachen

1.1 Übersicht und Bestandsaufnahme

Anzahl der Lehrkräfte	7
Zusammensetzung der Fachkonferenz	<ul style="list-style-type: none"> • Manuela Ricken • Daniela Greven • ... • ... • ...

Qualifikationen ausgebildete Fachlehrkräfte / fachfremd unterrichtende Lehrkräfte	5 ausgebildete Lehrkräfte 2 fachfremd unterrichtende Lehrkräfte	
Zusätzliche Qualifikationen	Qualifikation	Lehrkraft
	<ul style="list-style-type: none"> • Haus der kleinen Forscher 	<ul style="list-style-type: none"> • Manuela Ricken
	<ul style="list-style-type: none"> • Haus der kleinen Forscher 	<ul style="list-style-type: none"> • Daniela Greven
	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
	<ul style="list-style-type: none"> • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • ...

Unterrichtsorganisation		
Studentafel	Jahrgang	Anzahl der Fachstunden
	1	2
	2	3
	3	4
	4	4
Förderunterricht	-	
Jahrgangsübergreifender Unterricht	-	
Teilnahme an Wettbewerben	Jahrgang	Wettbewerb
-		

GS Marienschule Nordhorn

Projekte	Jahrgang	Projekt

Außerschulische Kontakte	
Feuerwehr Nordhorn	Bäckerei Heuser/Brand
Landfrauen	Polizei Nordhorn (incl. Kolpingreparaturwerkstatt)
Eylarduswerk, Beratungsstelle Hobbit	

Lehrwerke und Materialien		
Jahrgang 1		
Lehrwerk	-	
Ausgabe	-	
Lehrerband vorhanden	-	
zusätzliche Materialien: (z. B. Arbeitshefte, Karteien)	Kopiervorlagen div. Verlage (z.B. Bergedorfer Kopiervorlagen, Pusteblume, Jojo, Bausteine)	
Digitale Materialien (z. B. Software, Apps, Internet- Plattformen, E-Books)		
zusätzliche Informationen		
zusätzliche Informationen (z. B. Wo sind die Materialien zu finden?)	Materialraum	

Lehrwerke und Materialien		
Jahrgang 2		
Lehrwerk	-	
Ausgabe	-	
Lehrerband vorhanden	-	
zusätzliche Materialien: (z. B. Arbeitshefte, Karteien)	Kopiervorlagen div. Verlage (z.B. Bergedorfer Kopiervorlagen, Pusteblume, Jojo, Bausteine)	
Digitale Materialien (z. B. Software, Apps, Internet- Plattformen, E-Books)		
zusätzliche Informationen		
zusätzliche Informationen (z. B. Wo sind die Materialien zu finden?)	Materialraum	

Lehrwerke und Materialien		
Jahrgang 3		
Lehrwerk	-	
Ausgabe	-	
Lehrerband vorhanden	-	
zusätzliche Materialien: (z. B. Arbeitshefte, Karteien)	<ul style="list-style-type: none"> - Kopiervorlagen div. Verlage (z.B. Bergedorfer Kopiervorlagen, Pusteblume, Jojo, Bausteine) - Stadtpläne, Atlanten, Landkarten etc. 	
Digitale Materialien (z. B. Software, Apps, Internet-Plattformen, E-Books)		
zusätzliche Informationen		
(z. B. Wo sind die Materialien zu finden?)	Materialraum	

Lehrwerke und Materialien		
Jahrgang 4		
Lehrwerk	-	
Ausgabe	-	
Lehrerband vorhanden	-	
zusätzliche Materialien: (z. B. Arbeitshefte, Karteien)	<ul style="list-style-type: none"> - Kopiervorlagen div. Verlage (z.B. Bergedorfer Kopiervorlagen, Pusteblume, Jojo, Bausteine) - Stadtpläne, Atlanten, Landkarten etc. 	
Digitale Materialien (z. B. Software, Apps, Internet-Plattformen, E-Books)	Internetplattformen (z.B. Google, Google Maps, Löwenzahn, Hamsterkiste, etc.)	
zusätzliche Informationen (z. B. Wo sind die Materialien zu finden?)	Materialraum	

1.2 Organisation

Termine		
Fachkonferenzen	Datum	Thema

Schulverbund-Fachkonferenzen	Datum	Thema

Verpflichtende Dienstbesprechungen der Fachkonferenzleitungen durch die Landesschulbehörde	Datum	Thema

Sonstige	Datum	Thema

Protokolle der Fachdienstbesprechungen

- werden hier abgeheftet
- Vorschlag für ein Protokollformular

Protokoll			
Fachkonferenz:		Datum:	
Protokollant/in:			
Teilnehmer/innen:			
Themen:			
Nr. 1			
Nr. 2			
Nr. 3			
Nr. 4			
Es wurde Einvernehmen erzielt zu:			
Nr. 1			
Nr. 2			
Nr. 3			
Nr. 4			
Arbeitsaufträge:			
	Was ist zu tun?	Bis wann?	Durch wen?
Nr. 1			
Nr. 2			
Nr. 3			
Nr. 4			

Nächster Termin:

1.3 Organisation der kollegialen Arbeit	
Arbeitsform: (z. B. Jahrgangsteam)	Jahrgangsteam
Entwicklungsziel:	
Maßnahmenplanung für die Entwicklungsziele	
Maßnahme 1	
Maßnahme 2	
Evaluation der Maßnahme	
Methode	
Zeitraum	
Ergebnisse	

Fortbildungen		
Fortbildungsbedarf		
Fortbildungsplan	Zeitraum	Thema
Haus der kleinen Forscher	2x jährlich	Themenworkshops (Angebote der VHS / HdkF)

Kooperationen	
fächerübergreifend	
andere Grundschulen	
weiterführende Schulen	

1.4 Absprachen und Vereinbarungen zur Leistungsbeurteilung

Feststellung des Kompetenzstandes

Methoden: (z. B. Checklisten, Pläne, Kompetenzraster, Selbsteinschätzung, Rückmeldebögen)	• ...
	• ...

Vereinbarungen zur Leistungsbeurteilung

Leistungs-kontrollen	▶ prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen prüfen	
	Jahrgang	Überprüfungsmethode
	1	Schüler/innenbeobachtungen
	2	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Präsentation (z.B. Referat) und 1 Dokumentation (z.B. Plakat, Lapbook) - 1 kurze, schriftliche Lernzielkontrolle
	3	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Dokumentationen und 2 Präsentationen (Bsp. siehe oben) - 2-3 schriftliche Lernzielkontrollen
	4	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Dokumentationen und 2 Präsentationen (Bsp. siehe oben) - 2-3 schriftliche Lernzielkontrollen

Anforderungen ▶ alle drei Anforderungsbereiche abdecken

Anforderungsbereich	Inhalt	Prozentsatz
1 – Reproduzieren	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskompetenzen • Grundwissen Routine 	50 %
2 – Zusammenhänge	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Zusammenhängen • Nutzen von Zusammenhängen 	40 %
3 – Verallgemeinern / Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturieren • Strategien entwickeln • Beurteilen • Verallgemeinern 	10 %

Korrektur:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze der Leistungsfeststellung müssen SuS und Eltern transparent sein • Kontrolle der LZK ohne auf Rechtschreibung zu achten
Rechtliches:	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungskontrolle muss einige Tage vorher angekündigt werden • Leistungskontrollen pro Woche: max. 3 • Leistungskontrolle pro Tag: max. 1 • Korrekturzeiten: Grundschule – 1 Woche • Erziehungsberechtigte müssen Arbeit einsehen können • richtige Lösung muss mit SuS besprochen werden

Zeugnisnote:	<ul style="list-style-type: none"> • 50 % schriftliche Leistungen (25% Lernzielkontrollen, 25 % fachspezifische Arbeiten) • 50 % mündliche Leistungen
---------------------	---

Absprachen zur Leistungsbeurteilung	
Jahr- gang	Zeitraum Methode (z. B. Test, Referat, Lernaufgabe) Thema / Inhalt
1	Schülerbeobachtung
2	<u>1 Lernzielkontrolle</u> Sinne oder Zeit <u>Dokumentation und Präsentation</u> Haustier/Zootier, Kartoffel, Familien
3	<u>2-3 Lernzielkontrollen</u> Wasser, Feuer, gesunde Ernährung, Kartenkunde / Nordhorn, Verkehrserziehung, Wald <u>Dokumentation und Präsentation</u> (Steckbriefe, Plakate, Themenmappen, Lapbook, Versuchsprotokolle, Referat, Modelle, Portfolio, Lerntagebuch...) Kinderrechte, gesunde Ernährung, Erfinder / Erfindungen, Medien / Konsum / Werbung, Nordhorn, Wald

4	<p><u>2-3 Lernzielkontrollen</u></p> <p>Niedersachsen, Deutschland, Strom, Skelett / Körper, Sexualerziehung, Wetter,</p> <p><u>Dokumentation und Präsentation</u></p> <p>(Steckbriefe, Plakate, Themenmappen, Lapbook, Versuchsprotokolle, Referat, Modelle, Portfolio, Lerntagebuch,...)</p> <p>Grafschaft Bentheim, Niedersachsen, Deutschland, Europa, Wetter, Arbeit und Produktion, Nachhaltigkeit</p>
----------	--

ca. 10 Wochen von den Herbstferien zu den Weihnachtsferien	<p>Die SuS untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen die Teile von Pflanzen.</p> <p>Die SuS beschreiben die Entwicklung von Tieren.</p>	Natur	<p>Laubbäume / Nadelbaum</p> <p>Igel/ Igeljahr (Eichhörnchen)</p>		Material aus der Natur	Wald
ca. 4 Wochen von den Weihnachtsferien zu den Zeugnisferien	<p>Die SuS benennen Formen der Zeiteinteilung und Zeitmessung und wenden diese an.</p> <p>Die SuS dokumentieren einen Zeitabschnitt ihres Alltags (Tag, Woche).</p> <p>Die SuS stellen zyklische Prozesse in der Zeit dar (Veränderungen eines Baumes im Verlauf der Jahreszeiten etc.).</p>	Zeit und Wandel	Formen der Zeiteinteilung Jahreszeitenbaum			Mathe Kunst
ca. 8 Wochen von den Zeugnisferien zu den Osterferien	<p>Die SuS benennen und beschreiben wesentliche Körperteile des Menschen sowie die geschlechtlichen Unterschiede.</p> <p>Die SuS beschreiben und begründen Maßnahmen einer gesunden Lebensführung und deren Umsetzung im Alltag.</p> <p>Die SuS benennen und beschreiben Gefühle und erproben das „Nein“ – Sagen.</p>	Natur	<p>Junge – Mädchen</p> <p>Ja/Nein-Gefühle</p> <p>Körperteile</p> <p>gesunde Lebensführung (Zähne)</p>		Zahnmodell Modell „Gebiss“ Große Zahnbürste	Lubo
ca. 13 Wochen von den Osterferien zu den Sommerferien	<p>Die SuS untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen die Teile von Pflanzen.</p> <p>Die SuS erkunden verschiedene Lebensräume (Wiese etc.) und beobachten, ordnen und bestimmen typische Pflanzen und Tiere.</p> <p>→ Verweis Curriculum Mobilität</p>	<p>Natur</p> <p>Mobilität</p>	<p>Frühblüher</p> <p>Entwicklung von Pflanzen</p> <p>Lebensraum Wiese/Teich</p> <p>Fußgängerdiplom (s.o.)</p>		Material aus der Natur Warnweste	<p>Kunst</p> <p>Wiese</p> <p>Polizei</p>

	<p>Die SuS benennen gebräuchliche Werkzeuge (Hammer etc.), erproben ihre Funktionsweise an einem einfach herzustellenden Werkstück (Schiff etc.) und beschreiben ihre Funktion. Die SuS erkunden und beschreiben typischen Arbeitsstätten in der Umgebung.</p> <p>Die SuS reflektieren an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Pflanzen und Tieren (Bauernhof, Zoo etc.). Die SuS erkunden und beschreiben naturnah und von Menschen gestaltete Räume.</p>	<p>Technik / GPW</p> <p>Natur/Raum</p>	<p>Werkzeuge und Berufe (Hausbau)</p> <p>Lebensraum Bauernhof / Milch</p>		<p>Werkzeug (Hammer....)</p>	<p>Bauernhof Landfrauen</p>
--	---	--	---	--	------------------------------	---------------------------------

	<p>Die SuS beschreiben Vielfalt (kulturell, sozial, physisch) und diskutieren über die sich daraus ergebenden Chancen in einer Gemeinschaft.</p> <p>Die SuS diskutieren über Vorurteile und Respekt.</p> <p>Die SuS benennen Ereignisse ihrer eigenen Lebensgeschichte und der Geschichte ihrer Familie anhand biographischer Quellen und ordnen diese in eine Zeitleiste.</p> <p>Die SuS stellen lineare Prozesse in der Zeit dar (Kindheit etc.).</p>	Zeit und Wandel	lineare Prozesse der Zeit / Zeitleiste			
ca. 10 Wochen von den Herbstferien zu den Weihnachtsferien	<p>Die SuS beschreiben die Entwicklung von Pflanzen.</p> <p>Die SuS unterscheiden verschiedene Wertstoffe und beschreiben Recyclingprozesse (Altpapierverwertung etc.).</p> <p>Die SuS beobachten und dokumentieren den Umgang mit Ressourcen zu Hause, in der Schule und der Umgebung und reflektieren das eigene Handeln.</p> <p>Die SuS unterscheiden Wünsche und Bedürfnisse.</p> <p>Die SuS bewerten Tauschgeschäfte nach Kriterien der Gerechtigkeit (Tauschgeschäfte früher, Sammelbilder etc.).</p>	<p>Natur</p> <p>Technik</p> <p>GPW</p>	<p>Pflanze, Teile und Entwicklung (Kartoffel)</p> <p>Müll, Papier (Wertstoffe, Recycling, Nachhaltigkeit)</p> <p>Konsumverhalten (Wünsche und Bedürfnisse) Tauschgeschäfte, Umgang mit Geld (z.B. Sammelbilder)</p>	Recycling, Nachhaltigkeit	Material aus der Natur	<p>Landfrauen</p> <p>Kunst</p> <p>Mathe</p>
ca. 4 Wochen von den Weihnachtsferien zu den Zeugnisferien	<p>Die SuS benennen Formen der Zeiteinteilung und Zeitmessung und wenden diese an.</p> <p>Die SuS dokumentieren einen Zeitabschnitt ihres Alltags (Tag, Woche).</p> <p>Die SuS stellen zyklische Prozesse in der Zeit dar (Veränderungen eines Baumes im Verlauf der Jahreszeiten etc.).</p>	Zeit und Wandel	<p>Formen der Zeitmessung (Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft)</p> <p>Zukunftsphantasien</p> <p>Kalender, Uhren</p>		Tellurium	<p>Mathe</p> <p>Kunst</p>

ca. 13 Wochen von den Osterferien zu den Sommerferien	→ Verweis Curriculum Mobilität	Mobilität	Fußgängerdiplom Verkehrszeichen		Warnwesten Verkehrsschilder	Polizei
	<i>Die SuS untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen den Körperbau von Tieren.</i>	Natur	Haustiere (Entwicklung, Körperbau)			
	<i>Die SuS reflektieren an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Pflanzen und Tieren (Bauernhof, Zoo etc.). Die SuS erkunden und beschreiben naturnah und von Menschen gestaltete Räume.</i>	Natur/Raum	Lebensraum Zoo			

zusätzliche Wahlthemen in Klasse 1 und 2: Bohne, Apfel, Schmetterling, Klassensprecherwahl, Tiere im Winter, Festbräuche (Weihnachten, Ostern), Medien(Medienbildung)

Materialsammlung:

- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht, Klasse 1/ 2 und 3/ 4 (zu allen Themenbereichen), 2018
- Schülerbücher, Arbeitshefte, Kopiervorlagen verschied. Lehrwerke (z.B. Pusteblume, Bausteine, Jojo)
- Themenhefte „Forscherzeit“
- Lernen im Netz (versch. Themen)
- Zeitschrift „Bausteine“ (versch. Themen)
- Kopiervorlagen zu versch. Themen

Jahrgang
3

Schuleigener Arbeitsplan - Sachunterricht

Stand: Februar 2020



Zeit- raum	Kompetenzen laut Kerncurriculum	Perspektiven	Themen	Sprach- bildung	Materialien/ Hilfsmittel Bezüge <small>(Methoden-, Medien-, Mobilitäts-, u.a.)</small>	Vernetzung mit anderen UE, anderen Fächern und Projekten, außerschulische Lernorte, schulische und außerschulische Kooperationen
ca. 7 Wochen von den Sommerfe- rien bis zu den Herbstferie- n	<p>Die SuS entwickeln und erproben eine Streitkultur (Steitschlichter). Die SuS stellen in Konfliktsituationen verschiedenen Sichtweisen dar und bewerten Möglichkeiten der Konfliktlösung.</p> <p>Die SuS diskutieren die Bedeutung und Umsetzung von Kinderrechten für sich und andere.</p> <p>Die SuS reflektieren über körperliche Unversehrtheit und beschreiben Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Die SuS erkunden, beschreiben und dokumentieren die Lebensbedingungen von Pflanzen oder Tieren und wenden ihr Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll an.</p>	<p>GPW</p> <p>GWP / Natur</p> <p>Natur</p>	<p>Regeln, Klassendienste Konfliktstrategien (Streitschlichter), Klassensprecher</p> <p>Kinderrechte</p> <p>gesunde Ernährung (z.B.: Korn zum Brot, Milch) Ernährungspyramide Sucht</p>		<p>Lubo</p> <p>Ernährungspyra- mide, Getreide</p>	<p>Lubo</p> <p>Landfrauen Bäckerei</p>

<p>ca. 10 Wochen von den Herbstferien zu den Weihnachtsferien</p>	<p>Die SuS untersuchen Naturphänomene (Wasserkreislauf etc.), ermitteln deren Gesetzmäßigkeiten und erläutern diese. Die SuS führen Versuche zu Eigenschaften und Veränderungen von flüssigen, festen und gasförmigen Stoffen durch (Aggregatzustände).</p> <p>Die SuS führen Versuche zu chemischen Reaktionen durch (Verbrennung etc.) und beschreiben diese als eine Umwandlung von Stoffen.</p>	<p>Natur</p>	<p>Wasser Wasserkreislauf Aggregatzustände</p>	<p>Aggregatzustände, Kondensation, Verdunstung, Gefrieren, Schmelzen</p>	<p>s. Forscherraum</p>	
		<p>Natur</p>	<p>Feuer Verbrennungsdreieck Stoffeigenschaften (brennbar...)</p>	<p>Sauerstoff, Zündtemperatur</p>	<p>s. Forscherraum</p>	<p>Feuerwehr</p>
<p>ca. 4 Wochen von den Weihnachtsferien zu den Zeugnisferien</p>	<p>Die SuS erfinden bedeutsame technische Erfindungen (Papier etc.) nach und analysieren deren Folgen für den Alltag und die Umwelt. Die SuS recherchieren bedeutsame Erfinderinnen oder Erfinder und deren Erfindungen und präsentieren diese. Die SuS reflektieren über Sinn, Möglichkeit und Grenzen von Technik. Die SuS beobachten und analysieren Beispiele aus der Bionik, stellen diese dar und begründen den Nutzen für den Menschen (Klettverschluss etc.).</p> <p>Die SuS unterscheiden private und öffentliche Bereiche des Lebens und diskutieren deren Grenzen (Privatsphäre, Geheimhaltung, Sicherheit im Internet etc.). Die SuS bewerten Konsumprodukte hinsichtlich Kosten und Nutzen sowie des Einflusses von Werbung und Trends. Sie SuS diskutieren die ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Folgen von Konsum.</p>	<p>Technik</p>	<p>Erfinder und Erfindungen Bionik</p>	<p>Patent</p>		
		<p>GPW</p>	<p>Medien Konsum, Werbung</p>			

Jahrgang

4

Schuleigener Arbeitsplan - Sachunterricht

Stand: Februar 2020



Zeit- raum	Kompetenzen laut Kerncurriculum	Perspektiven	Themen	Sprach- bildung	Materialien/ Hilfsmittel Bezüge <small>(Methoden-, Medien-, Mobilitäts-, u.a.)</small>	Vernetzung mit anderen UE, anderen Fächern und Projekten, außerschulisch e Lernorte, schulische und außerschulisch e Kooperatione n
ca. 7 Wochen von den Sommerfe- rien bis zu den Herbstferie n	<p>Die SuS entwickeln und erproben eine Streitkultur (Steitschlichter). Die SuS stellen in Konfliktsituationen verschiedenen Sichtweisen dar und bewerten Möglichkeiten der Konfliktlösung.</p> <p>Die SuS verorten sich in ihrer unmittelbaren Umgebung und Deutschland. Die SuS recherchieren und dokumentieren Aufgaben von RepräsentantenInnen (Bürgermeister etc.) und unterscheiden zwischen Amt und Person. Die SuS unterscheiden private und öffentliche Bereiche des Lebens und diskutieren deren Grenzen (Privatsphäre, Geheimhaltung, Sicherheit im Internet etc.).</p>	<p>GWP</p> <p>Raum/ GWP</p>	<p>Klassenregeln, Klassendienste, Streitschlichter</p> <p>Grafschaft Bentheim</p>	<p>Landkreis, Gemeinde, Samtgemein de</p> <p>Ökosystem</p>	<p>www.gbiu.de Landrat Atlanten</p> <p>Atlanten</p>	

	<p>Die SuS verorten sich in Deutschland, Europa und der Welt.</p> <p>Die SuS diskutieren die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen und reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Einflussnahme (Wattenmeer).</p> <p>Die SuS beschreiben die Folgen von Naturphänomenen (Ebbe und Flut etc.), bewerten diese für die Umwelt und den Menschen und diskutieren die daraus erwachsende Verantwortung.</p> <p>Die SuS beschreiben typische Landschaften und stellen ihre Vielfalt dar (Watt etc.).</p>	<p>Raum</p>	<p>Niedersachsen Landschaftsformen (Wattenmeer, Ebbe / Flut)</p>	<p>Naturphänomene</p>		
<p>ca. 10 Wochen von den Herbstferien zu den Weihnachtsferien</p>	<p>Die SuS verorten sich in Deutschland, Europa und der Welt.</p> <p>Die SuS entwickeln zielgerichtete Fragen nach Ursachen historischer Veränderungen.</p> <p>Die SuS recherchieren und beschreiben Lebensbedingungen von Menschen in unterschiedlichen Zeiträumen (Schule, Spielzeug etc.)</p> <p>Die SuS reflektieren und diskutieren über Macht und Machtmissbrauch.</p> <p>Die SuS verorten sich in Deutschland, Europa und der Welt.</p> <p>Die SuS recherchieren und vergleichen die Lebenssituation von Menschen in verschiedenen Räumen.</p> <p>Die SuS vergleichen verschiedene Kulturen und deren Werte.</p> <p>Die SuS erklären Gründe für Migration und reflektieren über Auswirkungen für den Einzelnen und die Gesellschaft.</p> <p>Die SuS beschreiben Frieden und Gerechtigkeit und reflektieren darüber.</p> <p>Die SuS verorten sich in Deutschland, Europa und der Welt.</p>	<p>Raum Zeit und Wandel / GWP</p> <p>Raum GWP</p> <p>Raum / Natur</p>	<p>Deutschland Bundesländer 2. Weltkrieg Teilung Deutschland</p> <p>Europa Wohnen und Leben in anderen Kulturen und Ländern</p> <p>Welt Kontinente, Meere</p>	<p>Kulturen, Bräuche, Sitten, Migration</p>	<p>Atlanten</p> <p>Atlanten</p> <p>Atlanten</p>	<p>Religion</p>

	<p>Sie SuS beschreiben und erklären wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge typischer Pflanzen und Tiere in ihren verschiedenen Lebensräumen (Regenwald, Arktis, Meer).</p>					
<p>ca. 4 Wochen von den Weihnachtsferien zu den Zeugnisferien</p>	<p>Die SuS führen Versuche zur Umwandlung von Elektrizität in Licht und Wärme durch und beschreiben Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten. Die SuS reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.</p>	<p>Technik</p>	<p>Strom Energiequellen</p>	<p>Nachhaltigkeit, Ressourcen, alternative / erneuerbare Energien, Klimawandel</p>	<p>s. Forscherraum</p>	
<p>ca. 8 Wochen von den Zeugnisferien zu den Osterferien</p>	<p>Die SuS erklären den Bau und Erproben Funktionen des menschlichen Körpers (Knochen, Gelenke etc.). Die SuS diskutieren über die körperliche und seelische Gefährdung (Sucht, Verletzung, Krankheit etc.) des Menschen und wenden geeignete Maßnahmen der Gesunderhaltung an (Körperhaltung, Ernährung etc.). Die SuS beschreiben physische und psychische Veränderungen in der Pubertät. Die SuS beschreiben die Entwicklung menschlichen Lebens von der Zeugung bis zur Geburt und benennen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung. Die SuS reflektieren über das geschlechtsbezogene Rollenverständnis. Die SuS unterscheiden zyklische und lineare Prozesse in der Zeit (Von der Geburt zum Tod.) und stellen diese dar.</p>	<p>Natur</p> <p>Natur GWP Zeit und Wandel</p>	<p>Skelett und Körper Erste Hilfe</p> <p>Sexualerziehung geschlechtsbezogenes Rollenverständnis</p>	<p>Prävention</p>	<p>Skelett Torso</p> <p>Order vom Finkenverlag</p>	<p>DRK</p> <p>Eylarduswerk Beratungsstelle Hobbit („Wer vHilfe holt ist keine Petze“ – Prävention sexueller Missbrauch)</p>

<p>ca. 13 Wochen von den Osterferien zu den Sommerferien</p>	<p>Die SuS beschreiben die Folgen von Naturphänomenen (Wettererscheinungen etc.), bewerten diese für die Umwelt und den Menschen und diskutieren die daraus erwachsende Verantwortung</p> <p><i>Sie SuS diskutieren die ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Folgen von Konsumn.</i></p> <p><i>Die SuS unterscheiden verschiedene Formen der Arbeit (Dienstleistung, Produktion, Ehrenamt, Hausarbeit etc.).</i></p> <p><i>Die SuS vergleichen und begründen Einzel-, Serien- und Massenproduktion.</i></p> <p><i>Die SuS reflektieren über Arbeits- und Erwerbslosigkeit.</i></p> <p><i>Die SuS begründen die Entwicklung und Optimierung von Handwerkzeugen und bewerten Folgen und Nutzen ihrer Weiterentwicklung zu Maschinen.</i></p> <p><i>Die SuS erklären, dass sich Veränderungen und Entscheidungen auf die Zukunft auswirken, und diskutieren über Zukunftsvorstellungen.</i></p> <p>→ Verweis Curriculum Mobilität</p>	<p>Natur</p> <p>GWP</p> <p>Zeit und Wandel / Technik, Zeit und Wandel</p> <p>Mobilität</p>	<p>Wetter</p> <p>Wettererscheinungen</p> <p>Arbeit und Produktion</p> <p>Massenproduktion</p> <p>Nachhaltigkeit (z.B. Weg der Jeans)</p> <p>Radfahrprüfung</p>	<p>Verbraucher</p> <p>Arbeitnehmer,</p> <p>Arbeitgeber,</p> <p>Produktion,</p> <p>fairer Handel,</p>	<p>Thermometer</p> <p>Warnwesten</p>	<p>Polizei</p>
--	---	--	--	--	--------------------------------------	----------------

zusätzliche Wahlthemen in Klasse 3 und 4: Mittelalter, Steinzeit, Ritter und Burgen, Schall, Reibung, Zahnräder, Kräfte, Tag und Nacht, Brücken

Materialsammlung:

- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht, Klasse 1/ 2 und 3/ 4 (zu allen Themenbereichen), 2018
- Schülerbücher, Arbeitshefte, Kopiervorlagen verschied. Lehrwerke (z.B. Pustebblume, Bausteine, Jojo)
- Themenhefte „Forscherzeit“
- Lernen im Netz (versch. Themen)
- Zeitschrift „Bausteine“ (versch. Themen)

- Kopiervorlagen zu versch. Themen
- diverse Materialien im Forscherraum